

| Transport und Mobilitätswende: Unterthema 6

Zentrale Fragestellung:

Welche Wechselwirkungen (ökonomisch, ökologisch, sozial) entstehen durch den Einsatz von nachhaltigen Mobilitätslösungen? Systemischer Ansatz in Modelregion für 5-10 Jahre als Transferprojekt

- Unterschiedliche Technologien, Infrastrukturlösungen, Mobilitätsdienstleistungen, Geschäftsmodelle etc. systemisch und dynamisch wechselnd einsetzen, um Wechselwirkung, Schnittstellen, Einflussfaktoren, Nutzerverhalten etc. unter realen Bedingungen erforschen und testen.
- Mobilitätslösungen im Ökosystem sollen über Lebenszyklus beurteilt und kreislaufwirtschaftlich bewertet werden.

Kurze Beschreibung der Herausforderung/des Handlungsfelds

- Inter-/ transdisziplinäre Forschung
- Integration von Gesellschaft, Politik, Unternehmen, StartUps, Verwaltung, planerische Abteilungen
- Umsetzungspartner
- Energieerzeuger, Netzbetreiber
- ÖPNV, Schiene

Akteure & Netzwerk

- Regelwerke lockern → Reallabor
- Starke regionale + überregionale Unterstützung (z.B. Drollshagen) z.B. Policylab

Politische Unterstützung & Governance

- Def. einer Modelregion/ Reallabor nachhaltiger Mobility
- Erprobung unterschiedlicher technischer Lösungen z.B.:
 - » Autonome Fahrzeuge wie Busse/ Taxis
 - » Ladeinfrastruktur
 - » Batteriespeicher
 - » Shared Mobility-Services
 - » Light E-Vehicles
 - » Plattformen/ Software-Lösungen
 - » Schiene/ Drohnen etc.
- Im Realeinsatz, parallele Alternativen, um Nutzerverhalten, -Akzeptanz technischer Lösungen, Preisbereitschaft, positive + negative Nebeneffekte, technische Zuverlässigkeit, ökologisch + ökonomischer Nutzen, End-of-life etc.

Innovative (Lösungs-)Ansätze

Ökol., ökon., sozialer Impact neuer Mobilitätslösungen systemisch, CO2 Vermeidung, lokale Emissionen, Ressourceneffizienzen, Gesundheitseffekte, techn. Weiterentwicklung nachhaltiger Mobilitätslösungen

Impact/ Langfristigkeit & Beständigkeit:

- Gesellschaft
- Scientific Community
- Kommunen

Zielgruppenadressierung & Kommunikation

Abgeleitete wissenschaftliche Fragestellungen:

Methoden und Verfahren zur Beurteilung der Mobilitätslösungen
Parametrische Modelle zur Skalierung
Formalisierung von Nutzerbedürfnissen